

# Vier Jungen, zwei Halbbrüder, eine Villa

Von Ido

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Drei Freunde und ein Halbbruder</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Ein Plan für den Abend</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Duschen, Discos und Langeweile</b> .....	8

# Kapitel 1: Drei Freunde und ein Halbbruder

~\*~ Vier Jungen, zwei Halbbrüder, eine Villa ~\*~

Autor: Tite

Teile: 1/3

Paring: Lesen XD

Kommentar: Was soll ich sagen, außer viel Spaß beim lesen \*gg\*

Zeichenerklärung:

//den, denk//

"wenn irgendjemand, irgendwas labert"

~Die letzte Zeile des vorigen Teils~

Steckbriefe:

Rick: ist 17 Jahre alt, hat kurze dunkelbraune Haare/braune Augen, trägt meistens Jeans und einfarbige Hemden, meist in schwarz oder weiß. Ist der Halbbruder von Lee.

Lee: ist 19 Jahre alt, hat schwarze Kurze Haare, trägt meist Jeans, Hemden mit Drachen darauf. Ist der Halbbruder von Rick.

Kazu: ist 17 Jahre alt, hat schulterlange schwarze Haare, grün-braune Katzenaugen, trägt meist nur schwarze Sachen, aber manchmal auch was Farbenfrohes. Ist der beste Freund von Johnny und Rick.

Johnny: ist 17 Jahre alt, hat blonde schulterlange Haare, grün-blaue Augen trägt meist Country Klamotten. Er ist der beste Freund von Kazu und Rick.

Kapitel 1:

Drei Freunde und ein Halbbruder

Rick ging den langen und mit Bildern geschmückten Gang entlang. Er kam vor einer großen Tür an, dabei strich er sich eine seiner dunkelbraunen Haarsträhnen aus dem Gesicht und klopft dann. Wenig später hörte er von innen ein herein, und somit öffnete er die Tür. Er betrat den Raum und ging dann schließlich ganz hinein.

"Was willst du hier?!? Und warum klopfst du an, dass tust du doch sonst auch nicht?!?",

zischte eine Stimme von der anderen Ecke des Zimmers, wo Lee auf der Couch hockte und ihn aus eisigen Augen finster anschaute. Der Angesprochene grinste nur, da er ja die Art seines Halbbruders kannte und antwortete diesem dann:

"Sei doch nicht immer so aggressiv, oder hab ich dich bei irgendetwas Wichtigem gestört?!?", dabei zeigte er grinsend auf das Pornoheft in dessen Händen. Lee verzog sein Gesicht noch mehr so dass seine Augen nur noch Schlitze waren.

"Nein, hast du nicht, außerdem ist das gar nicht mein Heft sondern deines, ich wollte nur mal schauen was du immer für einen Scheiß liest... beziehungsweise anschaust!", knurrte er gefährlich und schmiss Rick das Heft vor die Füße, als es plötzlich an der Tür klingelte. Rick grinste nur noch mal kurz und hob dann sein Heft auf.

"Oh, und ich habe es schon vermisst... Ich geh an die Tür ist ja eh für mich!", meinte er und rannte aus dem Zimmer, die Treppe herunter zur Tür. Rick öffnete diese und wie erwartet standen Johnny und Kazu davor, seine beiden besten Freunde aus der Schule.

"Hi, ihr beiden, kommt doch rein!", begrüßte er sie freundlich.

"Hallo Rick!", erwiderte Kazu den Gruß und trat ein. Ein kleines "Hi", kam von Johnny und auch dieser betrat dann die Villa.

"Man hast du es gut, dass dein Vater im Moment im Ausland ist, und du und dein Halbbruder die Villa ganz allein für euch habt..."; bemerkte Kazu neben bei und schaute sich in der großen Eingangshalle um, obwohl er schon öfters hier war, konnte er es nie glauben wie groß und schön es hier doch war. Johnny schaute sich wie immer nur abwertend um.

"Naja, sieht aus wie immer, ich weiß nicht was du daran nur immer findest.", meinte er leicht genervt von Kazu's Verhalten.

"Hey, hey, hey, ist ja schon gut, lasst uns lieber hoch gehen und uns überlegen wie wir für Kazu einen Freund finden können!", schlug der braunhaarige vor und zog die beiden ohne eine Antwort abzuwarten mit auf sein Zimmer. Dort angekommen ließ er die beiden wieder los und schloss die Tür. Rick setzte sich verkehrt herum auf seinen Stuhl. Kazu hockte sich auf die schwarze Couch und Johnny setzte sich auf das Bett, dessen Bettwäsche auch in schwarz gehalten war.

"Also, wie wollen wir raus bekommen, wer auf unseren Kazu stehen könnte? Habt ihr eine Idee?", fragte Rick die anderen beiden.

"Warum suchen wir nicht die aus, auf die ich stehe?", stellte Kazu die Gegenfrage.

"Ganz einfach, woher willst du denn dann wissen ob die auch schwul sind?!?!? Außerdem wollen wir nicht, dass du deswegen enttäuscht wirst!", mischte sich nun auch Johnny wieder ins Geschehen ein.

"Er hat Recht, Kazu, wenn du aussuchen würdest dann müssten wir erst raus finden ob sie schwul sind, wie Johnny gerade gesagt hat!", stimmte er dem anderen zu und überlegt weiter wie er seinem Freund helfen könnte. Dieser stand nun auf und ging zur Tür.

"Ich hol mal was zu trinken, ok?", fragte er die anderen beiden. Die Angesprochenen nickten nur und so begab sich Kazu auf den Weg in die Küche, die ebenfalls wunderschön eingerichtet war. Unter anderem besaß sie einen großen Küchentisch und einen riesigen Kühlschrank. //Zwar ist das nicht meine Villa, und eigentlich müsste Rick uns etwas zu trinken holen, aber ich freue mich immer wieder hier zu sein...// Lächelnd ging er dann zu dem riesigen Kühlschrank hin. //Ich frage mich manchmal echt für was zwei oder ab und zu auch mal drei Leute mit so einem großen Kühlschrank?//

Mit diesem Gedanken öffnete er die Türe des Kühlschranks und holte eine Flasche

Cola heraus. Diese stellte er dann auf den Küchentisch, als plötzlich eine eisige Stimme die Harmonie in diesem Raum zerstörte.

"Was machst DU hier?!?", knurrte Lee ihn an, als er Kazu in der Küche erblickte. Der Angesprochene zuckte zusammen, wie als ob man ihn bei etwas verbotenen erwischt hätte. Als Kazu sich von seinem ersten Schrecken erholt hatte, drehte er sich vorsichtig um.

"I...Ich...ähm...", stotterte er und sah auf den Boden.

"Sag!", forderte er ihn streng auf und sah ihn verärgert an.

"Ich... wo.. wollte nur etwas zu trinken holen!", plapperte er los, wobei er das Ende des Satzes nur noch flüsterte. Lee zog eine Augenbraue hoch und musterte den ängstlichen Jungen vor sich.

"Achso ist das, und warum bist DU dann hier unten und nicht mein Nichtsnutziger Bruder, Kazu? So heißt du doch, oder?", sprach Lee weiter, diesmal aber etwas freundlicher als zuvor, aber immer noch gereizt.

"Also, ich, ich mag dieses Haus halt so gerne und jedes Zimmer ist schöner als das andere, und ich freue mich immer wenn ich sie mir anschauen kann. Deswegen hab ich Rick gesagt, dass ich runter gehen möchte. Darum bin ich jetzt hier, und ja, ich heiße Kazu!", erklärte er ihm freundlich.

"Es tut mir sehr leid, wenn du jetzt deswegen wütend bist kann ich das gut verstehen, bitte verzeih mir...", entschuldigte sich Kazu lächelnd und strich sich dabei eine Haarsträhne zurück.

"Schon ok, lass stecken!", winkte Lee ab und klang nun ganz neutral. Damit verschwand er aus der Küche und begab sich in das Wohnzimmer. //Was war dann das jetzt für eine Szene? na ja, er sieht ja eigentlich ganz niedlich aus wenn er so lächelt... ach, was denk ich da nur schon wieder, er ist ja schließlich der Freund meines Bruders, also sollte ich die Finger von ihm lassen, auch wenn es sehr amüsant werden könnte! So für eine Nacht wäre er bestimmt nicht schlecht...//, dachte er sich grinsend und schaltete dann den großen Fernseher ein.

-Stopp-

Das war's für heute, ich hoffe es hat euch gefallen! Bitte schreibt mir ein paar Kommis, dass würde mich sehr freuen \*gg\*  
Also bis zum nächsten mal dann!

~Tite~

## Kapitel 2: Ein Plan für den Abend

Vier Jungen, zwei Halbbrüder, eine Villa

Autor: Tite

Teile: 2/3

Paring: Lesen XD

Kommentar: Danke für eure lieben Kommis, dass hat mir echt sehr gefreut, und deswegen tut es mir auch sehr leid, dass ich so lange für den zweiten Teil gebraucht habe, bitte entschuldigt \*gg\*

(Ich bin so blöd, ich hatte den zweiten Teil schon fertig und hab aber leider vergessen ihn hoch zuladen... \*drop\*

Zeichenerklärung:

//den, denk//

"wenn irgendjemand, irgendwas labert"

~Die letzte Zeile des vorigen Teils~

Kapitel 2:

Ein Plan für den Abend

~"Schon ok, lass stecken!", winkte Lee ab und klang nun ganz neutral. Damit verschwand er aus der Küche und begab sich in das Wohnzimmer. //Was war dann das jetzt für eine Szene? na ja, er sieht ja eigentlich ganz niedlich aus wenn er so lächelt... ach, was denk ich da nur schon wieder, er ist ja schließlich der Freund meines Bruders, also sollte ich die Finger von ihm lassen, auch wenn es sehr amüsant werden könnte! So für eine Nacht wäre er bestimmt nicht schlecht...//, dachte er sich grinsend und schaltete dann den großen Fernseher ein. ~

In der Zwischenzeit bei Rick und Johnny:

Kurz danach, als die Tür zu gegangen war schloß Johnny die Augen und lehnte sich auf dem Bett zurück. Grinsend schaute ihm Rick dabei zu und wittert seine Chance. Langsam und bedacht darauf kein Geräusch zu machen stand er auf. Genauso leise ging er auf den auf dem Bett liegenden Jungen zu und das alles nur um sich dann mit lautem Geschrei auf ihn zu stürzen und ihn zu kitzeln. Da Johnny ziemlich kitzelig ist zeigte sein Angriff auch schnell Wirkung.

"Hör ... auf...", kicherte er und versucht Rick von sich zu drücken was ihm auch gelang.

Wieder zurück bei Kazu:

Kazu schaut Lee etwas verwirrt nach.

// Er ist schon irgendwie süß... aber unerreichbar für mich.... warum musste ich mich auch ausgerechnet in ihn verlieben?!?!//

Er seufzte kurz, dann machte er sich wieder an die Arbeit und besorgte noch schnell drei Becher, um sich dann mit der Flasche auf den Weg nach oben zu machen, wo er auch wenig später ankam. Er öffnete die Türe und was er dort vor fand waren seine zwei besten Freunde die völlig außer Atem waren.

"Was habt ihr denn so getrieben, als ich weg war?", fragte er die beiden mit einem unschuldigen Ton. Dabei betrat er den Raum, machte die Türe hinter sich zu und stellt die Flasche, sowie die Becher auf den Tisch.

"Ach nichts, nur so ein kleiner Fick für zwischendurch, weißt du!", meinte Rick grinsend und bekam dafür von Johnny einen bösen blick geschenkt.

"Aber, ich hab gar nicht gewusst, dass du so schnell eifersüchtig wirst! Wo du doch weißt, dass ich keinen außer dich Liebe!", sagte er in einem gespielten leicht anklagendem Ton und ging dann zu Kazu herüber.

Wie ausversehen strich er ihm durch das Haar und hauchte ihm dann einen kurzen Kuss auf die Lippen. Damit hatte Kazu nun natürlich nicht gerechnet, und deswegen stand er auch nur perplex da. Erst nach dem er sich wieder gefangen hatte sagte er etwas dazu...

"Aber sonst geht's dir noch ganz gut?!? Nö, eifersüchtig bin ich doch nicht, ich weiß ja das du nur mich liebst!", spielte er dann das Spiel mit.

Dabei kann er sich aber ein Lachen nicht verkneifen. Ein wenig später stimmen die anderen beiden auch mit ein und alle drei lachten nun und nur mit viel Mühe gelang es ihnen sich zu beruhigen.

"Ich hab's!", meldete sich nun mal wieder Johnny zu Wort, "Wir gehen mit dir in ne Schwulendisco, da finden wir bestimmt jemanden für dich!"

"Die Idee ist gut Johnny, also ich würd dann mal sagen, dass wir heute Abend dort hin gehen und schauen was dort so los ist!", stimmte ihm der braunhaarige zu. Damit ist Kazu eindeutig überstimmt und er nickte ergeben.

"OK, OK, dann gehen wir heute Abend da hin, aber nur wenn wir danach wieder hier her können.", gab er sich geschlagen und schenkte den anderen beiden etwas zu trinken ein. Kazu nahm seinen Becher und trank daraus, sowie die anderen beiden, die

es ihm gleich taten.

"OK, aber nur wenn du niemanden findest, der mit dir den Abend verbringen möchte!", meinte Rick grinsend und zwinkerte Kazu zu, der Augenblicklich leicht rot um die Nase wurde.

"Aber so gehen wir nicht hin, wir müssen dich noch ein wenig auf stylen, sonst spricht dich am Ende ja keiner an.", sagte Johnny und schaute ihn dabei etwas zweifelnd an.

"Ja, aber wie soll ich das denn anstellen, so viel Zeit um heim zu gehen und mir neue Sachen zu holen hab ich doch nicht...", fragte Kazu unsicher.

"Ich geb dir was von mir! Und jetzt gehst du erstmal duschen, und wir suchen dir mal etwas Schönes zum anziehen heraus!", meinte Rick grinsend und schob ihn dabei aus der Tür.

"Du weißt ja wo die Dusche ist, und die Handtücher liegen neben dran. Das Duschgel wirst du schon finden, es ist ja nicht zu übersehen!", damit drückte er ihm noch frische Unterwäsche in die Hand und schloss die Tür.

Völlig verdattert blickte Kazu die Tür an, zuckte dann aber mit den Schultern und machte sich auf den Weg in das Bad.

Ein wenig später ist er dort auch angekommen und trat ein.

//Ah, hier ist es ja, puh, bin ich froh, dass ich es gleich auf an hieb gefunden habe!//

Kazu drehte sich kurz um, um die Tür zu schließen. Dann zog er sich schnell aus, legte seine Klamotten, fein säuberlich zusammen und packte diese dann in die Tüte die Rick ihm vorhin auch noch in die Hand gedrückt hatte. Er stellte die Tüte weg und begab sich dann unter die Dusche und schaltete das Wasser an.

-Stopp-

Das war der zweite Teil (keine Angst es wird noch interessanter... ^^) und mit dem dritten werd ich mich ein wenig beeilen, wo ich doch eh schon alles vorgeschrieben habe... ich müsste es nur noch abtippen... \*gg\*

Ich hoffe ihr schreibt mir ein paar Kommis \*knuddel\*

Bis zum nächsten mal dann! ^.^

Bye \*wink\*

~Tite~

## Kapitel 3: Duschen, Discos und Langeweile

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*